

Zum Herrn über die Materie durch Molekulare Manufaktur – Teil 2

Quelle: <http://www.end-times-bible-prophecy.com/molecular-manufacturing.html>

Die Gefahren der Molekularen Manufaktur

Wir müssen im Hinblick auf die möglichen Gefahren bei der Entwicklung der Molekularen Manufaktur alarmiert und wachsam sein. Die größte Gefahr dürfte ein massiver Unfall darstellen, bei dem die Biosphäre auf eine "graue Pampe" reduziert werden könnte. Viele aus der Branche der Nanotechnologie haben ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck gebracht, dass ein Labor aus Versehen einen unkontrollierten REPLIKATOR (Nachbilder) in die Umwelt freisetzen könnte. Indem es die Biomasse der Erde als bereitstehende Komponentenquelle nutzt, könnte ein solches Gerät sich UNKONTROLLIERT selbst nachbilden und sich auf diese Weise auf dem ganzen Globus wie eine mutierte Form von [Fingerhirse](#) ausbreiten und den gesamten Planeten somit in eine Sphäre von "grauer Pampe" verwandeln.

Es wird jedoch sehr schwierig (wenn nicht gar unmöglich) sein, solch einen Replikator zu entwickeln, und es ist höchst unwahrscheinlich, dass er REIN ZUFÄLLIG entsteht. Solch ein "Unfall" ist jedoch wahrscheinlicher, wenn er BEWUSST GENAU ZU DIESEM ZWECK herbeigeführt wird. Solch ein Replikator könnte im UNKONTROLLIERTEN ZUSTAND eine neue Klasse von MASSEVERNICHTUNGSWAFFEN schaffen. Und die Konstruktion von solchen Waffen würde eine größere Bedrohung darstellen als diese Art von Unfällen, weil es sich dabei dann um einen VORSÄTZLICHEN MISSBRAUCH handeln würde.

Diese Missbrauch könnte sich GLEICHZEITIG auf viele Bereiche der Gesellschaft auswirken. Unsere anfängliche Sorge wird also die Aussicht

sein, dass **DESPOTISCHE REGIERUNGEN** oder **TERROR-ORGANISATIONEN** in den Besitz einer **unbegrenzten Molekularen Manufaktur-Kapazität** kommen könnten. Das wird dann zwar weiterhin eine Bedrohung darstellen, aber wahrscheinlich eine, die wir in den Griff bekommen könnten. Despotische Regierungen, wie das kommunistische China oder die Theokratie des Iran, könnten schnell von westlichen Demokratien ohne Verlust von Leben auf beiden Seiten des Konflikts und mit geringen finanziellen Kosten besiegt werden (sofern demokratische Regierungen als Erste die Molekulare Manufaktur entwickelten), sobald sie erst einmal voll ausgereift ist.

Fortgeschrittene Nanotechnologien werden uns auch mit neuen Instrumenten versorgen, mit denen wir einzelne Terroristen verfolgen und gefangen nehmen können, und der Sieg über Staaten, die den Terrorismus finanzieren, wird die Zufluchtsorte von Terroristengruppen, die auf Schutz angewiesen sind, beseitigen.

Jedoch sollte die **EINDÄMMUNG** der Bedrohung durch **NANO-TERRORISMUS** NICHT mit dem **AUSSTERBEN** des **ALLGEMEINEN TERRORISMUS** verwechselt werden. Die konventionellen terroristischen Flugzeugentführer der 70er- und 80er Jahre wurden durch die Maßnahmen der westlichen Regierungen erfolgreich ausgeschaltet, weil sie diese bekämpft haben; aber an ihre Stelle trat eine neue Form von Entführern in Erscheinung. Das Ergebnis war der Angriff vom 11. September 2001. Wir können es uns nicht leisten zu schlafen, wenn uns ein nano-technologischer 11. September droht. Von daher muss ein effektives Abwehrsystem oberste Priorität haben, um solchen Bedrohungen entgegenzuwirken.

Terroristische Bedrohungen und despotische Regierungen mit nanotechnischen Waffen sind eine **FURCHTBARE VORSTELLUNG**. Das darf uns

aber nicht blind machen für eine andere traditionelle Gefahr. Unsere eigenen, so genannten "demokratischen" Regierungen stellen ebenfalls eine immense Bedrohung für unsere Freiheit dar. Es lauern da zwei ganz besondere Gefahren:

1. Die Demagogen-/Mob-Herrschaft
2. Die Ausweitung der Macht bundesstaatlicher Regierungen

Die Entwicklung der Molekularen Manufaktur wird uns in eine Zeit massiver gesellschaftlicher Veränderungen und Umwälzungen führen. Einige prognostizieren, dass die Möglichkeit, Produkte mittels Molekularer Manufaktur ohne menschliche Arbeitskräfte herzustellen, für eine **Arbeitslosenquote von 40 % und höher** sorgen wird. Solche Verhältnisse werden zum Aufstieg der Demagogen führen, und die Möglichkeit der Molekularen Manufaktur, über Nacht einen wohlhabenden Staat zu machen, ohne dass sich dieser Gedanken um seine Ressourcen zu machen braucht, werden diese Demagogenherrschaft noch beschleunigen.

Wenn die westlichen Demokratien die führende Macht im Hinblick auf die Molekulare Manufaktur werden, müssen sie Acht geben, dass nicht ein zweiter Huey Loug oder Adolf Hitler in Erscheinung tritt, der die klassische Kriegsführung dazu benutzen könnte, um die Schwächen unserer demokratischen Institutionen auszunutzen und dazu noch die Veranlagung besitzt, zum Führer einer Mob-Regierung zu werden.

Die heutigen Befürworter der Nanotechnologie mögen zwar dazu fähig sein, einen brillanten Rahmen für einen aktiven Schutzschild und eine neue Weltordnung zu schaffen; aber erst die Politiker von morgen werden das alles umsetzen. Die heutigen Befürworter der Nanotechnologie werden wahrscheinlich noch nicht Feder führend in dieser politischen Macht sein, und

die Geschichte hat bewiesen, dass die Chancen nicht günstig stehen, dass wohlwollende Herrscher an die Regierung gewählt werden.

Vorausgesetzt, unsere Führer hätten ehrliche Absichten und würden sich von guten Motiven leiten lassen, müssten wir dennoch ein System entwickeln, um die bundesstaatlichen Regierungen in Schach zu halten. Das letzte Jahrhundert hat uns einen Trend aufgezeigt, der mittels sich immer mehr ausbreitenden demokratischen Institutionen, freier Marktwirtschaft, Nutzung anderer kostengünstigeren Dienstleistungsbetriebe, Internet und vielen anderen Erneuerungen in Richtung Dezentralisierung geht. Aber Amerika hat in diesem Jahrhundert auch erlebt, wie die bundesstaatliche Macht an Einfluss gewann. Unsere Steuerlast ist größer geworden, und die anspruchsvollen Programme, die vor den 30er Jahren noch nicht existiert hatten, drohen Amerika in den Bankrott zu treiben. Warum hat die bundesstaatliche Macht den Trend in Richtung Dezentralisierung eingeschlagen? Ist dies die Folge des wachsenden Wohlstands? Ist es das Resultat des Klassenkampfes? Könnte da die Entwicklung von technologischen Gesellschaften schlummern?

Das Überleben der Freiheit hängt von unserer Fähigkeit ab, die Macht der bundesstaatlichen Regierungen einzuschränken. Im Zeitalter der Nanotechnologie könnte schon ein einzelner Terrorist theoretisch dazu fähig sein, eine überwältigende Kraft zu konstruieren und dadurch die Erde erobern. Solch eine beispiellose Bedrohung der Weltsicherheit verlangt nach noch nie dagewesenen Maßnahmen.

Mit der Macht, die die Molekulare Manufaktur reguliert, wird eine Weltregierung die Möglichkeit haben, Menschen dieser Erde auszuspähen. Die Mittel, JEDE Transaktion zu beobachten, sind bereits verfügbar. Es ist

schon Nano-Staub geschaffen worden. Wenn er erst einmal zu niedrigen Kosten hergestellt werden kann, werden Milliarden mikroskopisch kleine Teilchen dazu in der Lage sein, JEDES Gespräch abzuhören, JEDEN Moment aufzuzeichnen und die Korrespondenz von JEDEM Menschen der Erde zu lesen.

Wenn die Molekularen Manufaktur erst einmal voll im Gange ist, wird dieser "raffinierte Staub" billig und reichlich vorhanden sein. **Die Bürger müssen dann Kosten und Nutzen einer Gesellschaft, die der Schreckensvision ähnelt, wie sie Orwell in seinem Buch "1984" beschrieben hat, gegen die von einer aufrechnen, die für mehr Privatsphäre plädiert, aber nicht nur für die Bürger, sondern auch für Terroristen. Eine schreckliche Konsequenz der Molekularen Manufaktur könnte sein, dass freie Gesellschaften langsam in totalitäre Polizeistaaten übergehen als Maßnahme, um reale und/oder angebliche terroristische Bedrohungen entgegenzuwirken.**

Das ist eine ernste Gefahr. Heute praktiziert Amerika eine Politik des Risiko-Managements im Hinblick auf den Terrorismus. Obwohl ein atomarer Angriff auf New York City verheerend wäre, würde das dennoch nicht das Ende des menschlichen Lebens oder der Freiheit bedeuten.

Ein terroristischer Angriff unter Verwendung aller Kapazitäten der Molekularen Manufaktur ist jedoch eine andere Sache. Angesichts der nicht hinnehmbaren Konsequenzen wird Amerika seine Politik möglicherweise vom Risiko-Management in eine Risiko-Vermeidungspolitik ändern. Die Geschichte hat gezeigt, dass die einzigen Gesellschaften, die dazu fähig waren, den Terrorismus mit nahezu 100 %igem Erfolg zu bekämpfen, in ihrem Wesen selbst totalitär waren.

Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Entwicklung der Molekularen Manufaktur

Eine Menge Organisationen und Einzelpersonen arbeiten gewissenhaft daran, die sichere Entwicklung der molekularen Nanotechnologie zu gewährleisten. Das "Foresight Institute" ist da als bekannteste Organisation zu nennen, die auf dieses Ziel hinarbeitet. Gegründet von K. Eric Drexler, dem Autor des Buches *Engines of Creation* (Schöpfungsmaschinen), hat das Foresight Institute einen Satz an Richtlinien veröffentlicht mit dem Titel "Foresight Guidelines on Molecular Nanotechnology" (Foresight-Richtlinien für die molekulare Nanotechnologie). Bei diesen Richtlinien geht es speziell um Plan-Dokumentarberichte und um Grundsätze bei der Entwicklung. Jedoch ist noch vieles nicht in Angriff genommen worden.

Die Befürworter der Nanotechnologie haben schon eine spezielle Serie von politischen Initiativen ergriffen, damit sie die Aufsicht über die zukünftige Entwicklung der Molekularen Manufaktur übernehmen. Es muss eine besondere Politik ausgearbeitet werden, um mit den Auswirkungen der Molekularen Manufaktur im Rahmen einer internationalen Ordnung umzugehen. Es muss für Sicherheit gesorgt werden, und es müssen eine globale Wirtschaftsordnung und Sicherheitsmaßnahmen her, um unsere Umwelt zu schützen. Niemand wird die Vorteile der Molekularen Manufaktur erkennen, wenn es uns nicht gelingt, Freiheit und Menschenleben zu schützen. Wir müssen jetzt damit anfangen, weil der 11. September 2001 den Zeitplan für die Molekulare Manufaktur-Entwicklung beschleunigt hat.

Wenn es Amerika morgen gelänge, die Molekulare Manufaktur zu entwickeln, welche Maßnahmen sollten dann ergriffen werden, um eine neue Weltordnung zu etablieren, die die Freiheit und das menschliche Leben

schützt?

Sollten wir anderen Nationen erlauben, Molekulare Manufaktur zu entwickeln?

Wenn ja, wie können wir uns dagegen schützen, dass es eventuell zu einem instabilen Waffenrüstungswettlauf oder einem verheerenden Krieg kommt?

Wie können wir ein wirkungsvolles Abwehrsystem schaffen, um die Menschheit vor Existenz bedrohenden Risiken zu schützen?

Für all diese Fragen eine Lösung zu finden, wird bei einer Vormachtstellung im Bereich Molekulare Manufaktur die größte Herausforderung der Menschheit in der Geschichte darstellen.

Das Center for Responsible Nanotechnology ist derzeit bemüht, Antworten auf diese politischen Fragen zu finden. Während es sich jedoch von den weiterreichenden Themen, die vom Foresight Institute behandelt werden, distanziert, konzentriert sich das Center for Responsible Nanotechnology auf das Studieren, Klären und Untersuchen von politischen Themen im Hinblick auf die Entwicklung der molekularen Nanotechnologie und beschäftigt sich in diesem Zusammenhang mit politischen, wirtschaftlichen, humanitären und Sicherheitsfragen.

Darüber hinaus hat Eric Drexler zwei Ansätze für weitere Untersuchungen und Debatten geliefert:

1. Im 12. Kapitel seines Buches *Engines of Creation* (Schöpfungsmaschinen) mit der Überschrift "Strategies and Survival"

(Strategien und Überleben)

2. Zum Teil in einem Foresight-Dokument aus dem Jahr 1988 mit der Überschrift "A Dialog on Dangers" (Eine Debatte über die Gefahren)

Letztendlich gibt es KEINE GARANTIE dafür, dass der Übergang vom industriellen Zeitalter zum Informationszeitalter sicher und angenehm verlaufen wird, noch haben wir die Gewissheit, dass wir ihn überleben werden. Nur unsere heutigen Bemühungen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Molekularen Manufaktur könnten sicherstellen, dass jene Ära der menschlichen Erfahrung eine wird, die man feiern kann.

Wann kommt sie?

Die Vorhersagen sprechen von einem Zeitraum zwischen 5 und 100 Jahren; aber die meisten schätzen zwischen 5 und 20 Jahren. Trotz der vielen Anhaltspunkte und Beweise in unserem täglichen Leben, sind sich die meisten Menschen nicht bewusst, dass sich die technologische Entwicklung auf dieser Welt gerade rasant beschleunigt. Der Zukunftsforscher **Raymond Kurzweil** meint, dass dies an der anfänglich linearen Kurve liegt und dass die Welt bei genauem Hinsehen schon feststellen wird, dass sie exponentiell steigend verläuft.

Aufgrund des Beschleunigungsgesetzes wird die Molekulare Manufaktur viel früher durchführbar sein, als die meisten Wissenschaftler und Ingenieure erwarten. Laut dem Center for Responsible Nanotechnology könnte die Molekulare Manufaktur im Jahr 2015 Realität werden, aber im Jahr 2020 fast mit 100 %iger Sicherheit. Die jüngsten Nachrichten aus Großbritannien bestätigen diese Entwicklung.

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT